

# Für die Suche nach Glutnestern

*Wärmebildkamera für Zeulner Wehr – Verein steuert 1700 Euro selbst bei*

**MARKTZEULN** (dz) Die Freiwillige Feuerwehr war vor einiger Zeit mit Bitte um Anschaffung einer Wärmebildkamera an die Gemeinde herangetreten. Sie stellte eine Beteiligung an den Kosten in Aussicht. Nun übergab Bürgermeister Gregor Friedlein-Zech das Gerät.

Eine Wärmebildkamera kann bei Einsätzen der Feuerwehr eine wertvolle Ergänzung der Rettungsausrüstung sein, unterstützt sie doch neben der allgemeinen Lagebeurteilung beispielsweise eine genauere Identifikation von Brandherden und Glutnestern sowie die Personensuche, vor allen Dingen bei Sicht Einschränkungen am Einsatzort.

Land und Landkreis unterstützten die Anschaffung mit 3500 Euro. So blieb eine Finanzierungslücke von 1700 Euro. Erfreulicherweise hat sich der Verein der Freiwilligen Feuerwehr Marktzeuln bereit erklärt, diese Summe aus Erlösen, die bei verschiedenen Anlässen erzielt wurden, komplett zu übernehmen und damit die Gemeindekasse nicht zu entlasten.



**Freuen sich über die wichtige Neuanschaffung:** 2. Vereinsvorsitzender Frank Schmitt, 1. Vorsitzender Gregor Friedlein-Zech, 1. Kommandant Alfred Klemenz, und 2. Kommandant Uwe Gäbel mit der Wärmebildkamera. FOTO: ROLF DZEDZECK